

Pfarrbote

der Pfarreiengemeinschaft Vöhringen

St. Michael, Vöhringen – Unsere Liebe Frau vom Rosenkranz, Bellenberg
St. Martin, Illerberg – St. Ulrich, Illerzell

September 2026

Zusammen geht was!



Caritas verbindet Generationen.



Caritas Kirchenkollekte

27. September 2026

Caritas Sammlung 28.09. – 04.10.2026

Liebe Mitchristen in der PG Vöhringen!

Wer den Pfarrboten für den Monat September durchblättert, bemerkt schnell, daß dieser neunte Monat des Jahres, der ja nur deswegen den Namen „Siebenter“ (*septem-ber*) trägt, weil die alten Römer das Jahr erst mit dem März begannen, viele liturgische Glanzlichter zu bieten hat. Am 8. September wird ein besonderer Geburtstag gefeiert, denn neun Monate nach ihrer unbefleckten Empfängnis im Schoß der Mutter Anna erblickt mit Maria zum ersten Mal seit Anbeginn der Schöpfung ein Mensch das Licht der Welt, der nie durch den Makel der Sünde von Gott getrennt gewesen war: Mariens Geburt weist wie eine Morgenröte auf die Geburt Christi voraus, der als die Sonne des Heils uns alle erlöst hat aus Tod und Sünde.

Am 14. September sodann feiert die Christenheit in Ost und West das Fest der Kreuzerhöhung, denn das von Kaiserin Helena aufgefundene Kreuzesholz, an dem Christus zum Heil der Welt gelitten hat, wurde seit dem 4. Jhd. in der von Konstantin erbauten Grabeskirche in Jerusalem an jedem 14. September nach der Kirchweihfeier hoch erhoben und vom versammelten Volk verehrt. Im 7. Jahrhundert wurde es von den Persern entwendet, aber durch Kaiser Herakleios zurückgeführt und später in Konstantinopel aufbewahrt, von wo aus viele Kreuzpartikel, d.h. Splitter des Kreuzes Christi, auch in unsere Heimat gelangten. Noch heute wird der Wettersegen mit der Kreuzpartikel bis zum 14. September feierlich von Gott erbeten, denn „im Kreuz ist Heil, im Kreuz ist Leben, im Kreuz ist Hoffnung“ – in ihm werden auch die natürlichen Lebensgrundlagen des Menschen gesegnet. Die Bitte um gedeihliches Wetter und eine gute Ernte ist dabei etwas, das alle Menschen guten Willens miteinander verbindet: jeder spürt das Wetter an Leib und Seele – und jeder braucht die guten Gaben der Schöpfung, damit alle leben können. Seit alters her ist Kreuzerhöhung in der Nähe zur Tagundnachtgleiche eine wichtige Wendemarke im Kalender, so schon in der Benediktsregel und heuer gar durch den Beginn eines neuen Schuljahres.

Schließlich ist der Monat September als Engelmonat bekannt: am 29. September feiern wir das Fest der Erzengel Michael, Gabriel und Raphael, die uns als Boten zeigen, wie sehr Gott Himmel und Erde durch Christus miteinander verbinden wollte. Eine große Verehrung für den Erzengel Michael hatte auch der Benediktiner-Papst Gregor der Große (Gedenktag 3. September): als er im Jahr 590 in Rom eine Bittprozession anführte, soll der Erzengel Michael über dem Hadriansdenkmal am Tiber erschienen sein und, indem er das Flammenschwert in die Scheide steckte, das Ende der Justinianischen Pest verkündet haben: sein Standbild gibt noch heute dem Ort seinen Namen: die Engelsburg in Rom (Castel Sant'Angelo).

Auf die Fürsprache so vieler Heiliger bitten wir Gott um seinen reichen Segen für unsere PG Vöhringen, besonders in diesem Septembermonat, in dem wir uns über den Dienstbeginn des neuen Pfarrers Christoph Leutgäb freuen.

Gottes Segen und den Schutz seiner heiligen Engel wünscht Ihnen allen

P. Cyprian Krause OSB